



FDP-Xanten „A Götze-Rohen – Fischerstr. 4A – Xanten

Herrn Bürgermeister
Christian Strunk
Karthaus
46509 Xanten

**Ortsverband Xanten
Axel Götze-Rohen**

Donnerstag, 13. April 2006

Aktenzeichen: fdpx-ag/217

**Antrag der FDP-Fraktion
hier: Bewirtschaftung des Parkplatzes auf dem kleinen Markt**

Sehr geehrter Herr Strunk,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses bzw. des Rates der Stadt Xanten zu setzen:

Antrag der FDP-Fraktion:

Der Rat der Stadt Xanten möge beschließen, den Parkplatz auf dem so genannten Kleinen Markt schnellstmöglich in das Parkraumbewirtschaftungskonzept einzubeziehen. Dabei sollen die gleichen Parkgebühren wie auf dem Großen Markt erhoben werden.

Begründung:

Auch wenn die FDP-Fraktion keine allgemeine Parkplatznot in Xanten zu erkennen vermag, darf nicht ignoriert werden, dass Kunden und Besucher der Stadt zentrale Parkplätze bevorzugen.

Ein weiteres Argument für diesen Antrag ist die Finanzsituation der Stadt: Die Kosten für den städtischen Haushalt sind – nicht zuletzt durch die kürzlich vom Kreistag beschlossene Erhöhung der Kreisumlage (gegen den allein die FDP-Fraktion im Kreistag gestimmt hat!!) – äußerst angespannt. Hierdurch ist der finanzielle Spielraum der Stadt de facto nicht mehr vorhanden. Einen ausgebauten Parkplatz in Toplage nicht zu bewirtschaften, bedeutet in dieser Situation Geld zu verschenken.

Nach defensiver Kalkulation dürften die Einnahmen aus den Parkgebühren des Kleinen Marktes ca. 15. – 20.000 Euro im Jahr betragen. Diese Summen ergeben sich aus folgender groben Kalkulation: 18 Parkplätze x 9 Stunden (9.00 – 18.00) x 1 Euro/Stunde x 200 Tage (52 Wochen á 4 Tage (7 Tage minus Sonntag und 2 Markttage)) = 32.400,- Euro. Geht man nun pessimistisch davon aus, dass der Parkplatz nur zu 50% ausgelastet ist, ergibt sich ein Betrag von 16.200 Euro pro Jahr. Höhere Auslastungsgrade führen dann zu höheren Werten!

Axel Götze-Rohen
Fischerstr. 4A
46509 Xanten

t: 02801 98 47 30
f: 02801 98 47 40
e: axel.goetze-rohen@fdp-xanten.de

In diesem Zusammenhang sind auch die positiven Effekte für den Einzelhandel in der Innenstadt zu berücksichtigen. Parkplätze direkt vor der Tür machen Geschäftslagen attraktiver. Attraktivere Lagen sorgen in der Regel für höhere Umsätze. Höhere Umsätze schlagen sich in höheren Gewerbesteuereinnahmen wieder.

Natürlich sähe auch die FDP lieber „grüne“, fußgängerfreundliche, also weitestgehend autofreie Innenstädte. Die Situation der Finanzen der Stadt lässt es zurzeit aber nicht zu, auf diese Einnahmen zu verzichten.

gez. Axel Götze-Rohen
Fraktionsvorsitzender
FDP-Xanten